

6 August 2010

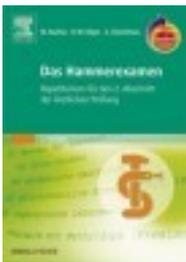
Tabbloid von heute

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN FÜR obsto@web.de

AKTUELLES

Neue Online-Bücher von Elsevier: Das Physikum, Das Hammerexamen, Der Sobotta

06 AUG 2010 08:14VORM.



Das Physikum, 2. Aufl. 2009, 880 Seiten, und Das Hammerexamen, 2. Aufl. 2008, 2.272 Seiten, sowie Sobotta's Anatomie, 22. Aufl. 2007, 838 Seiten, aus dem Verlag Elsevier, Urban & Fischer stehen Ihnen ab sofort in der Elsevier eLibrary zur Verfügung.

Leider stellt Elsevier diese Bücher nicht als PDF, sondern nur als Flash zur Verfügung. Nach (kostenloser) Registrierung kann man Lesezeichen setzen, Notizen einfügen, per Copy&Paste Teile herauskopieren oder Seiten ausdrucken.

Bitte beachten Sie, dass die übrigen, in der Elsevier eLibrary aufgelisteten Bücher nur testweise vom Verlag zur Verfügung gestellt wurden und jederzeit wieder gesperrt werden können.

Zugänglich sind diese Bücher nur im Hochschulnetz der Universität.

Verwandte Beiträge:

- 1. Staatsexamen und Medizinische Prüfungstools
- 942 Elsevier-Titel: Kollektion von Online-Büchern auf einen Schlag verdoppelt
- Abonnement zu Primal Pictures ausgelaufen
- Alle 1.800 medizinischen Online-Bücher
- Alle neuen Online-Bücher von Elsevier in 2009 

AKTUELLES

Stanford School of Medicine stattet Studenten mit iPad aus

05 AUG 2010 06:27NACHM.



Zahlreiche große, renommierte medizinische Hochschulen statten zur Zeit ihre Ärzte und Studenten mit dem iPad aus. Den Anfang gemacht haben das Gesundheitssystem des Staates Victoria, Australien, die Medizinhochschule der University of California, Irvine und die Stanford School of Medicine. Offensichtlich kann der iPad gerade beim Lernen seine besonderen Stärken ausspielen, die in Stanford wie folgt beschrieben werden:

1. Die Bereitschaft der Studierenden: Die Stanford-Schüler haben bereits beachtliche Vertrautheit mit Lernsystemen und -technologien, und zusammen mit dem iPad ermöglicht dies ein effizientes, mobiles und innovatives Lernen.

2. Die Flexibilität der iPad-Technologie: Das iPad ermöglicht es

den Studierenden, Vorlesungs- und Kursinhalte elektronisch zu betrachten und mit Anmerkungen zu versehen. Dies erleichtert die Vorbereitung vor dem Kurs sowie das Notizenmachen im Kurs in einer portablen, (mit)teilbaren und suchbaren Form.

3. Der Zugang zu Informationen / Informationskompetenz:

Die Studierenden können an jedem Ort, zu jeder Zeit auf qualitativ hochwertige Informationen zugreifen (z.B. Bilder aus Lehrbüchern aus Semesterapparaten, Bilddatenbanken, Zeitschriftenartikel, die verschiedenen Suchmaschinen der Bibliothek, etc).

4. "Going Green": Das Ersetzen von gedruckten Lehrplänen mit PDF's steht im Einklang mit der Stanford-Initiative für Nachhaltigkeit, die auf nachhaltige Praktiken in jedem Aspekt des Campus-Leben abzielt.

Verwandte Beiträge:

- Informationen für das Neue Erstsemester
- "Die Zukunft der klinischen Forschung ist gefährdet"
- 15 Free Healthcare Apps for the iPhone
- 2. Münsteraner Zukunftskolloquium für Medizinbibliotheken
- 20 neue Onlinebücher von Thieme 

AKTUELLES

Die Patientenleitlinie – Ein Leitfaden für Kranke

03 AUG 2010 04:29NACHM.



[aus dem Leonardo-Newsletter]

Was man im Internet über Krankheiten lesen kann, ist manchmal leider ziemlicher Unsinn. Aber es gibt auch sehr gute Angebote – unter anderem so genannte Patientenleitlinien. Sie fassen zusammen, was Fachleute nach dem derzeitigen Stand der Forschung für gut und

richtig halten – in einer allgemein verständlichen Sprache.

Was ist eine Patientenleitlinie?

Die Patientenleitlinie ist ein Text, der eine Krankheit beschreibt, Behandlungsmethoden bewertet und Tipps für den Alltag gibt – zu finden im Internet. Die Aussagen geben den derzeitigen Stand der Forschung wieder und wurden von Fachleuten zusammengestellt. Vorlage für die Patientenleitlinien sind häufig bereits existierende Ärzteleitlinien, die sprachlich vereinfacht werden, damit sie auch für einen durchschnittlich gebildeten Menschen verständlich sind.

Wer steckt dahinter?

Es gibt verschiedene Verfasser von Patientenleitlinien. Unter anderem sind das die Bundesärztekammer, die Kassenärztliche Bundesvereinigung, die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften, die Deutsche Krebsgesellschaft und die Deutsche Krebshilfe. Sie erstellen die Patientenleitlinien in Zusammenarbeit mit Patientenvertretern, zum Beispiel aus Selbsthilfeorganisationen wie dem Deutschen Allergie- und Asthmabund.

Wie finde ich die Patientenleitlinien?

Wahrscheinlich dürfte der erste Gedanke sein, dass man Patientenleitlinien einfach mit einer Suchmaschine findet. Doch Vorsicht: Wer Suchbegriffe wie 'Leitlinie' und 'Asthma' eingibt, landet manchmal auf weniger geeigneten Seiten – zum Beispiel auf einer der Klinik Witten-Herdecke, die nicht mehr aktualisiert werden kann und demnächst aus dem Netz genommen werden soll. Besser ist es, die Seiten mit den Patientenleitlinien direkt über eine unter diesem Text angegebene Internetadresse anzusteuern.

Gibt es zu jeder Krankheit eine Patientenleitlinie?

Nein, lange nicht zu jeder Krankheit. Das Angebot wird aber ausgeweitet. Ausführliche Patientenleitlinien gibt es bisher zu: Asthma, COPD, Fuß- und Netzhautkomplikationen bei Typ-2-Diabetes, Herzinsuffizienz, koronare Herzkrankheit, Prostatakrebs, Brustkrebs, Bauchspeicheldrüsenkrebs und andere Krebserkrankungen.

Gibt es Alternativen?

Wenn ein Patient im Internet noch keine Patientenleitlinie zu seiner Krankheit findet, hat er die Möglichkeit, auf Alternativen zurückzugreifen. Gut vorinformierte oder besonders interessierte Personen können versuchen, die Ärzteleitlinien zu lesen. Wer sich das nicht zutraut, hat die Möglichkeit, auf andere gute, speziell auf die Bedürfnisse von Patienten ausgerichtete Seiten im Internet auszuweichen. Es gibt einige Informationsangebote, die ebenso hohe Qualitätsstandards erfüllen wie die Patientenleitlinien. Dazu gehört 'Gesundheitsinformation.de' auf den Seiten des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen oder auch das Angebot des Krebsinformationsdienstes. Auch sie orientieren sich am derzeitigen Stand der Forschung.

Welche Möglichkeiten bieten solche Angebote? Wo liegen die

Grenzen?

Patientenleitlinien und vergleichbare Angebote geben einem die Möglichkeit, sich über den Stand der Forschung zu informieren. Patienten können das zu Hause in aller Ruhe tun, sich dabei über Unsicherheiten und Informationslücken im Klaren werden – um dann vorinformiert zum Arzt zu gehen. Patientenleitlinien können allerdings niemals das persönliche Gespräch mit dem Arzt ersetzen, denn jeder Fall liegt ein wenig anders und das muss berücksichtigt werden. Außerdem kann auch eine Patientenleitlinie niemals so etwas wie eine 'unumstößliche Wahrheit' vermitteln. Die Forschung kommt täglich zu neuen Einsichten. Und was heute als 'Goldstandard' gilt, ist morgen vielleicht schon veraltet.

Links zu den Angeboten im Internet:

<http://www.patienten-information.de/patientenleitlinien>

Eine Seite der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Zu finden sind die Patientenleitlinien, die passend zu den Nationalen Versorgungsleitlinien über chronische Krankheiten erstellt worden sind. Ebenfalls hier zu finden sind die Patientenleitlinien zum Leitlinienprogramm Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Krebshilfe und der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften).

<http://www.gesundheitsinformation.de>

Eine Informationsseite des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen. Diese Informationen sind genau wie die Patientenleitlinien zu den Nationalen Versorgungsleitlinien auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand. Hier sind rund 220 Krankheiten beschrieben, die Seite wird weiter ausgebaut.

<http://www.weisse-liste.de/>

Eine Seite der Bertelsmann-Stiftung und den Dachverbänden der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen. Hier können Patienten nach dem für sie geeigneten Krankenhaus suchen. Seit Kurzem können über diese Homepage auch sämtliche Informationen der Seite gesundheitsinformation.de abgerufen werden.

<http://www.krebsinformationsdienst.de>

Eine Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ). Hier finden Patienten alles rund um das Thema Krebs, ebenfalls auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand. Auch die Informationen aus den aktuellen Leitlinien werden hier eingebracht.

<http://leitlinien.net/>

Leitlinien der AWMF. Hier gibt es beides, Leitlinien für Ärzte und Leitlinien für Patienten. Vorsicht: Nicht alle Patientenleitlinien sind auf dem aktuellsten Stand. Der Stand der jeweiligen Leitlinie ist aber für jeden Text angegeben. Auch die Patientenleitlinien zu den Nationalen Versorgungsleitlinien sind hier zu finden. Zusätzlich sind sehr spezielle Krankheiten beschrieben. Diese Texte sind allerdings teilweise ziemlich kurz.

<http://www.cochrane.de/de/index.htm>

Die Internetseite des Deutschen Cochrane-Zentrums. Hier können

Patienten sich darüber informieren, inwieweit gängige Behandlungsmethoden überhaupt durch wissenschaftliche Studien abgedeckt sind. Es sind also keine reinen Krankheitsbeschreibungen.

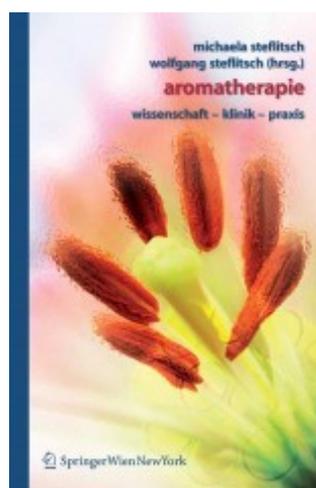
Verwandte Beiträge:

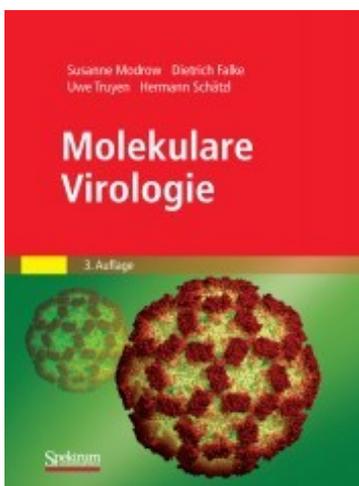
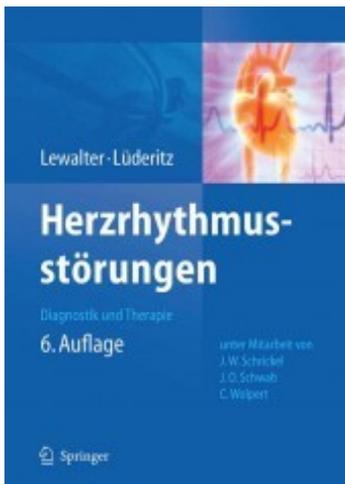
- "Die Zukunft der klinischen Forschung ist gefährdet"
- 15 Free Healthcare Apps for the iPhone
- 20 neue Onlinebücher von Thieme
- 20.000ste subito-Bestellung durchgeführt
- 28 British Medical Journals ab sofort online ☰

AKTUELLES

Neue Online-Bücher von Springer im Juli

03 AUG 2010 09:39VORM.





Sie unter dieser Adresse. Im OPAC, dem Buchkatalog der Universitätsbibliothek, kann man gezielt nach Online-Büchern suchen. Die Bibliothek hat die Lehrbücher unter den obigen Titeln der Liste aller Online-Lehrbücher hinzugefügt. **Zugänglich sind diese Bücher nur im Hochschulnetz der Universität.**

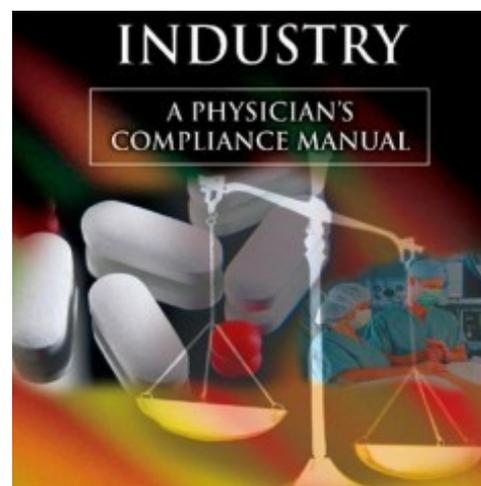
Verwandte Beiträge:

- 1. Staatsexamen und Medizinische Prüfungstools
- 1.000 eBooks per Nationallizenz verfügbar
- 20 neue Onlinebücher von Thieme
- 942 Elsevier-Titel: Kollektion von Online-Büchern auf einen Schlag verdoppelt
- 99 Online-Bücher auf ihrem Weg zum Benutzer

AKTUELLES

Neues Online-Buch: Managing Relationships with Industry: A Physician's Compliance Manual

02 AUG 2010 09:04VORM.



Managing Relationships with Industry: A Physician's Compliance Manual

Edited by: Steven C. Schachter, MD, William Mandell, Esq., L. Scott Harshbarger, Esq., and Randall Grometstein, JD, PhD
 ISBN: 978-0-12-373653-6
 Copyright © 2008 Elsevier Inc. All rights reserved

Now more than ever, doctors are being targeted by government prosecutors and whistleblowers challenging the legality of their relationships with drug and device companies. With reputations at

- 'Aromatherapie' by Wolfgang Steflitsch, Michaela Steflitsch
- 'Bildgebung HNO-Heilkunde' by Sabrina Kösling, Friedrich Bootz
- 'Biochemie der Ernährung' by Gertrud Rehner, Hannelore Daniel
- 'Fortschritte der praktischen Dermatologie und Venerologie 2006' by Gerd Plewig, Peter Thomas
- 'Herzrhythmusstörungen' by Berndt Lüderitz, Th. Lewalter
- 'Molekulare Virologie' by Susanne Modrow, Dietrich Falke, Uwe Truyen, Hermann Schätzl
- 'Stimmtherapie mit Erwachsenen' by Sabine S. Hammer
- 'Tabakatlas Deutschland 2009'
- 'Todesermittlung' by Martin Grassberger, Harald Schmid, Chefinspektor
- 'Volkskrankheit Asthma/COPD' by Heidrun Lingner, Friedrich-Wilhelm Schwartz, Konrad Schultz

Alle 850+ medizinischen Springer e-Books von 2005 bis 2010 finden

stake and the risk of civil and criminal liability, it is incumbent upon doctors to protect themselves. *Managing Relationships with Industry: A Physician's Compliance Manual* is an indispensable resource for doctors, professional societies, academic medical centers, community hospitals, and group practices struggling to understand the ever changing law and ethical standards on interactions with pharmaceutical and device companies. It is the first comprehensive summary of the law and ethics on physician relationships with industry written for the physician. Authored by a former state Attorney General, Harvard Medical School Professor, health care lawyer and professor of ethics, *Managing Relationships* approaches the topic from a balanced and reasoned perspective adding to the ongoing national dialogue and debate on the proper limits to medicine's relationship with industry.

Verwandte Beiträge:

- 1.000 eBooks per Nationallizenz verfügbar
- 20 neue Onlinebücher von Thieme
- 942 Elsevier-Titel: Kollektion von Online-Büchern auf einen Schlag verdoppelt
- 99 Online-Bücher auf ihrem Weg zum Benutzer
- Alle 1.800 medizinischen Online-Bücher ☰

Bereich der Chemie der Jahre 1968-2009 auf. Eine vollständige Titelliste (auch gesperrte Titel) mit Link auf die Volltexte finden Sie unter obigem Link, eine textbasierte Liste hier (nur gekaufte Titel). Wir werden in der nächsten Zeit einige medizinische Titel aus dieser recht aktuellen Kollektion vorstellen.

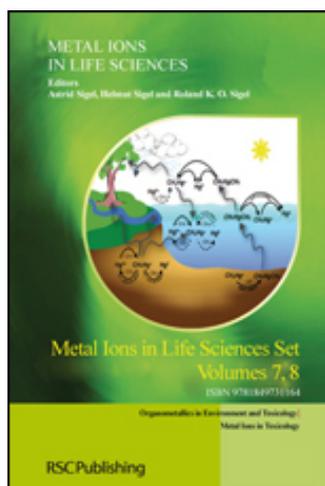
Verwandte Beiträge:

- "Aktuelles" als Sonntagszeitung gefällig?
- "iTunes für PubMed"
- 222 (Pflege)Bücher online & kostenfrei bei PaperC
- 380.000 Nature-Artikel ab 1869 online
- 8 Millionen Volltexte in PubMed ☰

AKTUELLES

Neu: 900 Online-Bücher der Royal Society of Chemistry

30 JUL 2010 06:56NACHM.

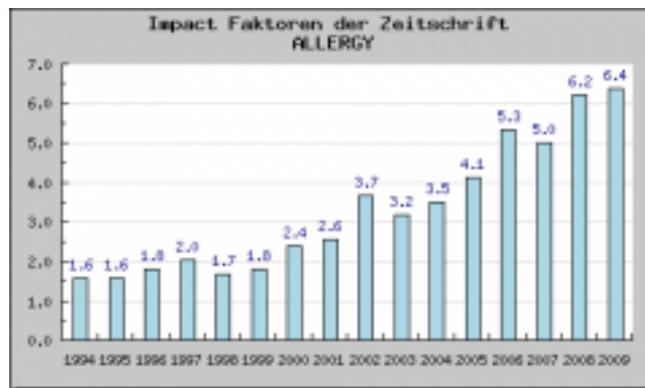


Auch im vergangenen Jahr 2009 wurden von der DFG weitere Mittel zum Ankauf ergänzender nationaler Lizenzen zur Verfügung gestellt. Dadurch konnten nun auch eine Nationallizenz für die E-Book Collection der Royal Society of Chemistry mit 898 Titeln gekauft werden. Im pdf-Format digitalisiert, ist sie vollständig suchbar und zeigt überwiegend wichtige und grundlegende Literatur aus dem

AKTUELLES

Impact Faktoren 2009 nun auch unter der gewohnten Adresse

30 JUL 2010 06:33NACHM.



Die Impact Faktoren 2009 stehen ab sofort (zusätzlich zu dem Web-Angebot unter <http://isiknowledge.com/JCR/>) auch unter der gewohnten Adresse <http://www.uni-muenster.de/ZBMed/zeitschriften/impact/> auf der Homepage zur Verfügung. Nur letztere Adresse zeigt Ihnen (1) auch die Klasseneinteilung der Journale, die für die Habilitation notwendig ist und (2) den Verlauf der Impact Faktoren seit 1994!

Bitte denken Sie daran, dass die Impact Faktoren der *Social Sciences Titel* nur auf der obigen Webseite unter isiknowledge zu finden sind.

Verwandte Beiträge:

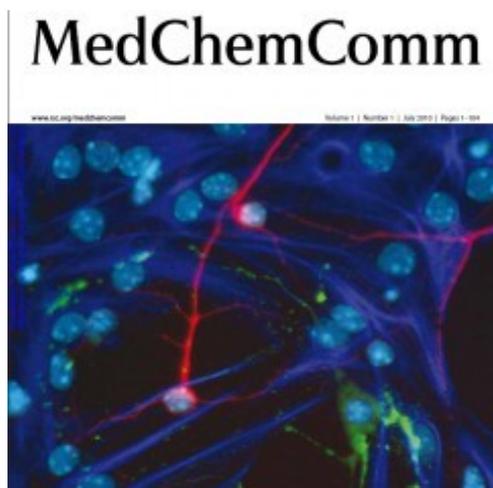
- "Science online" uniweit verfügbar
- 100 abonnierte Lippincott-Titel

- 100.000ste Fernleihe für die Medizinische Fakultät
- 20.000ste subito-Bestellung durchgeführt
- 28 British Medical Journals ab sofort online ☰

AKTUELLES

Neue Zeitschrift: MedChemComm

30. JUL 2010 12:06NACHM.



Diese neue RSC-Zeitschrift ist bis Ende 2011 für die WWU zugänglich, wie die ZB Chemie meldet. MedChemComm – Rapid communication of research in medicinal chemistry, wie der volle Titel lautet, ist eine internationale Fachzeitschrift, die high-impact Forschung in der medizinischen Chemie veröffentlicht. Dies beinhaltet Studien im Zusammenhang mit biologisch aktiven Substanzen und pharmakologische Wirkstoffe mit therapeutischem Potential. RSC-Zeitschriften sind bekannt für ihre hohe wissenschaftliche Qualität und die Zeitschrift wird in vollem Umfang in ISI und andere führende Datenbanken indiziert werden. [via ZB Chemie Newsletter]

Verwandte Beiträge:

- “Die Zukunft der klinischen Forschung ist gefährdet”
- “Science online” uniweit verfügbar
- 100 abonnierte Lippincott-Titel
- 100.000ste Fernleihe für die Medizinische Fakultät
- 20.000ste subito-Bestellung durchgeführt ☰

AKTUELLES

Achtung: RSC, Wiley und Thieme stellen Webseiten um!

30. JUL 2010 11:58VORM.



Die Royal Society of Chemistry, Wiley/Blackwell und Thieme (Bücher) haben bzw. werden in Kürze ihre neuen Webseiten aktiv schalten. Dadurch ändern sich die Linkadressen zu den Inhalten. Vorerst werden die Verlage aber die alten und neuen Adressen parallel betreiben. Die Bibliothek wird die Links der elektronischen Zeitschriften- und Bücherliste dementsprechend aktualisieren. Sollten Sie auf unseren Seiten nicht funktionierende Links finden oder feststellen, dass Zeitschrifteninhalte plötzlich nicht mehr zugänglich sind, melden Sie dies bitte an info@zbmed.ms oder Tel. 52447. [via ZB Chemie Newsletter]

Verwandte Beiträge:

- “Science online” uniweit verfügbar
- 09./10. April: Katalog, Aus- und Fernleihe nicht verfügbar
- 09.08.: Katalog, Ausleihsystem und Fernleihe nicht verfügbar!
- 1.-3. Mai: ULB-Katalog und Ausleihsystem außer Betrieb
- 100 abonnierte Lippincott-Titel ☰